



HALLE  Die Stadt

## Antrag

Nummer: III/2001/01963

Datum: 21.11.2001

Wiedervorlage:

Aktz.:

Bezug-Nr.:

Abtei- CDU

lung/Amt/Fraktion:

Doege, Eberhard

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Stadtrat	12.12.2001	öffentlich beschließend			

**Betreff:** Antrag der CDU-Fraktion zur Parkplatzsituation um den Hallmarkt

### Beschlussvorschlag:

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Verbesserung der Parkplatzsituation auf und um den Hallmarkt schnellstmöglich zu erreichen.

### Begründung:

Durch den Wegfall von bisher nutzbaren Parkplätzen (Parkplatz an der Hulbe/Ankerhof, Parkplatz an der Stadtschleuse/Herrenstraße und Parkplatz unter der Hochstraße/Elisabethkrankenhaus) gibt es große Probleme bei der Parkplatzsituation in der Innenstadt. Verstärkt werden diese noch in nächster Zukunft durch den Umbau des Glauchaer Platzes, wo dann weitere Parkplätze zumindest während der Bauzeit wegfallen werden.

Der Innenstadtbereich wird - besonders um den Hallmarkt herum - von dieser Parkplatzreduzierung stark beeinträchtigt. Die Erreichbarkeit dieses zentralen Stadtbereiches ist für auswärtige Gäste/Kunden und Kurzzeitparker zunehmend schwieriger geworden.

Dass sich diese Situation gerade während des Weihnachtsgeschäftes durch die Schließung des Parkplatzes vor dem Hotel „Ankerhof“ verschärft, ist besonders kritisch für die Geschäfte und Dienstleister in der Nähe des Hallmarktes.

Hier gilt es, möglichst schnell Verbesserungen zu erreichen!

Wir halten es für dringend geboten, dass sich die Verwaltung mit dem Fragekatalog der „Gemeinschaft der Hallmarkter“ so befasst, dass praktikable Lösungen für alle Interessengruppen gefunden werden.

gez. Eberhard Doege  
Fraktionsvorsitzender

**Stellungnahme der Stadtverwaltung:**

Die Stadtverwaltung Halle hatte in einer Mitteilung zum Antrag der Stadträte Herrn Bernhard Bönisch und Herrn Ingo Kautz, CDU-Fraktion, das Ergebnis einer Prüfung zur Errichtung von Stellplätzen für Pkw im Bereich des Hallmarktes (Vorlage-Nr.: III/2000/00630) in der Sitzung des Ausschusses für Planungs- und Umweltangelegenheiten am 12.12.2000 vorgelegt. Diese Mitteilung ist weiterhin aktuell.

Gleichwohl prüft die Stadtverwaltung weiterhin Möglichkeiten zum Parken im Bereich des Hallmarktes. Dies werden allerdings nur wenige Stellplätze sein, deren Freigabe für Kurzzeitparker würde überwiegend im Konflikt stehen mit dem Anwohnerparken.

Die Freigabe des Hallmarktes - auch wenn es nur ein Teil davon wäre in der östlichen Hälfte - wird unverändert kritisch beurteilt. Nicht nur aus städtebaulicher Sicht. So lange die berechnete Hoffnung besteht, dort einen Parkplatz zu finden, wird die Tiefgarage „Spitze“ nicht die Attraktivität entfalten können, die ihr entsprechend der bisherigen Verkehrskonzeption zugeordnet war. Sie liegt sehr günstig zum Hallmarkt und dem dort ansässigen Einzelhandel. Ihre Erreichbarkeit aus nördlicher und südlicher Richtung ist im Prinzip nicht schlechter zu beurteilen als die des Hallmarktes. Es wäre zu untersuchen, ob die Ausschilderung (auch für die Garagenausgänge) verbessert werden müsste und inwieweit auch die Einzelhändler selbst in diesem Sinne bei ihren Kunden werben könnten. Es besteht die berechnete Annahme, dass dies zu einer höheren Auslastung der Garage führen könnte.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag in den Ausschuss für Planen und Umwelt zu verweisen.

Dr. Busmann  
Beigeordneter